

Tokio Marine Japanese Equity Focus Fund

Tokio Marine Asset Management ist die Tochtergesellschaft einer der größten japanischen Versicherungsgesellschaften. Im Laufe der 30-jährigen Geschichte hat sich das Unternehmen als **Spezialist für Asien, insbesondere Japan**, etabliert. Die rund 250 weltweit tätigen Mitarbeiter verwalten für ihre Kunden rund 54 Mrd. US-Dollar. Im Rahmen mehrerer **Vor-Ort Besuche** (zuletzt im Juni 2015) in den Büros in Tokio und London konnten wir uns ein guten Eindruck vom Unternehmen und der Kompetenz der Mitarbeiter machen.

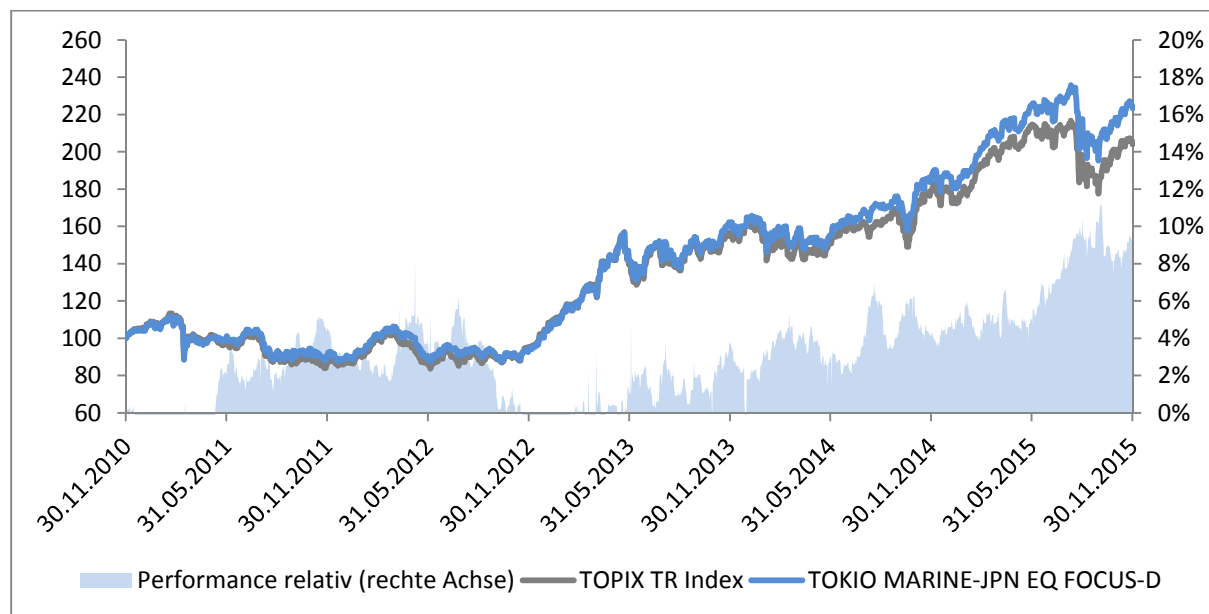


TOKIO MARINE
ASSET MGT

Die Strategie des Tokio Marine **Japanese Equity Focus Fund** zielt auf ein Best-Idea Portfolio aus 20-40 wachstumstarken japanischen Unternehmen ab. Einerseits handelt er sich dabei um relativ stabil wachsende Unternehmen, aber auch um Firmen die **durch Strukturreformen zum Wachstum zurückkehren**. Durch den regelmäßigen direkten Kontakt mit den Unternehmen versuchen Hiroyaso Sato und sein Team von Analysten hier jene Firmen herauszufiltern, die Veränderungen in der Unternehmensstrategie erfolgreich implementieren.

Ziel ist es mit dem **konzentrierten Growth-Portfolio** den TOPIX Total Return Index zu schlagen. Im Gegensatz zu vielen anderen Managern ist dieser Fonds auch stärker im Small und Mid Cap Bereich investiert: Bereiche wo lokales „Bottom-Up“ Research einen Mehrwert liefern kann.

Der UCITS-Fonds hat derzeit ein **Volumen von rund 336 Mio. Euro** und ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Für drei Anteilsklassen (JPY, EUR, EUR hedged) wurde auch die **Steuertransparenz (KESt-Meldefonds)** in Österreich eingerichtet. Der Fonds ist mit einem Management Fee von 0,70 % p.a. und einer **Begrenzung der TER (Total Expense Ratio) auf 0,85%** auch äußerst günstig gepreist.



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnung/Darstellung

Performance Review

Für die Strategie des Focus Fund gibt es einen gehandelten **Track Record seit August 2004** (Managed Accounts und ein japanischer Publikumsfonds). Seit Auflage konnte die Benchmark (TOPIX Total Return) klar übertroffen werden und der Tracking Error lag knapp über 4 %. Sowohl über die Sektorallokation, als auch die Einzeltitelauswahl konnte Mehrwert generiert werden, wobei der Großteil der Outperformance von der Titelselektion kam. Seit September 2010 gibt es den Fonds auch in der Rechtsform eines irischen UCITS, dessen Performance auch mit 5 Sternen von Morningstar ausgezeichnet wurde. Die Ergebnisse dieses Fonds (JPY Anteilsklasse, Net of Fees) haben wir etwas genauer unter die Lupe genommen. Alle Daten stammen von Bloomberg (BB-Ticker TOKMJPD ID) und sind per 30.11.2015.

Die Performance seit Auflage des Fonds lag mit 18,34 % p.a. klar über jener der Benchmark (16,19 % p.a.). Was uns aber besonders beeindruckt hat ist die Konstanz der Outperformance. Wir haben uns hier in der Analyse folgende Frage gestellt: „Wurde die Benchmark bis heute geschlagen, egal wann man investiert hat?“ – oder anders gesagt – **mit welcher Wahrscheinlichkeit hat mir der Manager einen Mehrwert gebracht**. Die Antwort fällt klar aus: Hätte man an irgendeinem Tag seit Auflage des Fonds (egal welchem) investiert und hätte den Fonds bis heute gehalten, würde man mit einer **Wahrscheinlichkeit von mehr als 99%** vor der Benchmark liegen.

Um die **Konstanz der Outperformance** näher zu analysieren haben wir uns auch alle rollierenden 12-Monatszeiträume seit Auflage näher angesehen. Hätte man den Fonds also jeweils genau ein Jahr gehalten, so hätte man in 75 % der Fälle die Benchmark geschlagen. Ändert man die Betrachtungsweise auf einen 3-Jahres Zeitraum steigt die Wahrscheinlichkeit die Benchmark zu schlagen sogar auf 92 %.

Auch in einer **Downside-Analyse** schneidet der Fonds sehr gut ab. Unten grafisch dargestellt haben wir die schwächsten fünf Marktphasen seit Auflage des Fonds. In jeder einzelnen Periode fielen die Verluste im Fonds geringer aus als jene im breiten Marktindex.

